

Die Versammlung findet im Vereinsraum der Verwaltungsstelle Rohrbach statt. Anträge können bis eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand abgegeben werden.

Vorgesehene Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Tätigkeitsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Kassenprüfbericht; 5. Entlastung; 6. Neuwahlen (1 Funktion); 7. Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Eppingen-Rohrbach



Naturkundliche Führung „Der frühe Vogel fängt den Wurm“

Der Obst- und Gartenbauverein Eppingen-Rohrbach lädt alle Naturfreunde am Sonntag, dem 4. Mai, zu einer naturkundlichen Führung ein. Treffpunkt ist morgens um 7.30 Uhr bei der Marienkapelle am alten Eppinger Weg (Zur Waldhohl). Unter der Führung von Dr.-Ing. Wilhelm Stark aus Frauenzimmern und Förster Jörg Altmann aus Pfaffenhofen werden wir von der Marienkapelle aus zu einem morgendlichen Spaziergang in den angrenzenden Wald aufbrechen. Gerade im Monat Mai sind zahlreiche Vogelarten besonders aktiv. Wir werden sie beim Balzen und Abgrenzen ihrer Reviere beobachten und ihren Gesang kennenlernen. Im botanischen Teil werden uns die verschiedenen Pflanzen und Baumarten erklärt. Bitte denken Sie an geeignetes Schuhwerk und entsprechende Kleidung. Auch ein Fernglas wäre hilfreich. Auf halber Wegstrecke werden wir Kaffee, Getränke und Brezel anbieten. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Blütenrundgang in Gärtners Blutapfel-Obstanlage

Mit dem legendären Verführungsmittel Apfel fing dereinst bekanntlich alles an. Aber nicht irgendeine Apfelsorte ist in einer Anlage der Familien Klaus und Kurt Gärtner in Unteröwisheim im Spätjahr zu erwarten, sondern Apfel aus „Fleisch und Blut“. Zu einem Blütenrundgang hatte die Landesgruppe Baden-Württemberg des 1991 gegründeten Pomologenvereins, der in Tradition des „Deutschen Pomologenvereins“ (1860-1919) steht, geladen. Zu seinen Hauptaufgaben zählt das Wiederauffinden, Identifizieren, Erhalten und Wiedereinbürgern von alten Obstsorten. Landessprecher Hermann Schreiwies aus Roigheim und Klaus Gärtner, Koch der Besenwirtschaft „Kannenbesen“, begrüßten bei idealem Sommerwetter die Teilnehmer. Als Pomologie wird die Apfelerkunde bezeichnet, weshalb sich Obstgehölzfreunde wie Schreiwies Pomologen nennen.

Der Kraichtaler Bürgermeister Ulrich Hintermayer stellte die einzelnen Stadtteile vor, verwies auf attraktive Wohngemeinden mit einer gut ausgebauten Infrastruktur in einer „Landschaft zum Durchatmen“.



Wäre Pomona, die römische Göttin der Baumfrüchte dabei gewesen, so hätte auch sie die größte Freude im roten Blütenparadies gehabt, als Klaus Rupp vom Obst- und Gartenbauverein Rohrbach am Gießhübel durch die in voller Blütenpracht stehende Baumanlage führte.

Die Aussicht, dass die vorhandene Vollblüte gute Erntemengen liefern wird, beurteilte Rupp als vielversprechend. Denn wenn nur wenige Prozent der Blüten befruchtet werden und in den nächsten Wochen kein größerer Frost oder im weiteren Jahresverlauf kein Unwitterschaden dazukommt, wird es im Spätjahr eine gute Apfelernte geben. Die rotfleischige Apfelsorte „Weirouge“ ist kein Produkt der Gentechnik, sondern eine Kreuzung aus zwei verschiedenen Apfelsorten, gezüchtet am

Institut für Obstbau der TU München-Weihenstephan. Der Name setzt sich aus „Wei“ für Weihenstephan und „rouge“, dem französischen Wort für rot zusammen. Den im Apfel reichlich enthaltenen roten Pflanzenfarbstoffen wird eine krebshemmende Wirkung zugeschrieben. Neben der Schale, dem Fruchtfleisch und den Kernen sind auch das Holz, die Blüten und Blätter von intensivem Rot durchzogen. Die Frucht ist aufgrund der hohen Säurewerte als Verwertungsorte zu verwenden und eignet sich nicht als Tafelapfel. Aus den Gesundheitsturbo-Äpfeln, deren Farbstoffe sehr stabil sind, stellen die Familien Gärtner für ihre Besenwirtschaft „Kannenbesen“ köstlichen roten Most, aber auch Apfelchips, Apfelkuchen (während der Erntezeit) und neuerdings durch den Eismacher D'Alessandro auch das geschmacklich intensive Fruchteis „Melarossa“ mit natürlicher roter Färbung her. Die begeisterten Teilnehmer ließen sich nach der Blütenführung in der Besenwirtschaft „Kannenbesen“, die sich im Anwesen des ehemaligen Gasthauses „Zur Kanne“ befindet, verwöhnen und wurden durch die opulenten und schmackhaften Speisen von der Leistungsfähigkeit der Kraichtaler Gastronomie überzeugt.

FC Badenia Rohrbach



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Wir weisen nochmals auf die außerordentliche Mitgliederversammlung des FC Badenia hin. Sie findet am Donnerstag, dem 24. April, 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, 2. Änderung Beitragsstruktur,
3. Satzungsänderung, 4. Verschiedenes.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Vorschau

Am Sonntag muss der FC Badenia zum Tabellenzweiten Siegelsbach reisen. Die Reserve spielt um 13.45 Uhr, die erste Mannschaft um 15.30 Uhr. Die Spieler wollen zeigen, dass sie auch ganz vorne mitspielen können und hoffen dabei auf tatkräftige Unterstützung von außen.

Bereits am Mittwoch, 30. April, 19.00 Uhr findet das nächste Spiel statt. Dann muss der FC beim SV Sinsheim antreten.

Fußballübertragungen

Die Spiele der Bundesliga und Champions-League werden auch weiterhin live im Clubhaus angeboten.

Abt. Fußball Aktive

FC Badenia Rohrbach – SV Ehrstädt 9:2

Am Gründonnerstag gab es einen Kantersieg gegen den Tabellenletzten SV Ehrstädt. Die Gäste waren in der ersten Hälfte in allen Belangen unterlegen und Rohrbach spielte sich in einen wahren Torrausch. Zur Halbzeit stand es 7:0. Mann der ersten Hälfte war Michael Kuhmann, der alleine vier Treffer (2., 6., 20., 36.) beisteuerte. Der sehenswerteste war ein direkt verwandelter Eckball. Kevin Weinert war mit zwei Treffern (16. und 33.) erfolgreich und Matthias Hildenbrand staubte zum zwischenzeitlichen 5:0 ab. Nach dem Wechsel erhofften sich die Zuschauer weitere zahlreiche Treffer, wurden hierbei jedoch etwas enttäuscht. Rohrbach schaltete einen Gang zurück und die Gäste traten nach zwei Auswechslungen deutlich engagierter auf. Aufgrund von Unkonzentriertheiten in der Abwehr musste man in der 48. und 55. Minute zwei Gegentreffer hinnehmen. Nach vorne war man nicht mehr ganz so durchschlagskräftig. Dennis Rebel konnte sich in der 56. und 80. Minute mit einem Doppelpack ebenfalls in die Torschützenliste eintragen und sorgte somit für den Endstand.

AH I – Radtour am 1. Mai

Am Donnerstag, 1. Mai, treffen wir uns zu unserer alljährlichen Radtour mit der ganzen Familie. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Ortsmitte.